

Inhalt:

AKTUELLES

Stadt gibt aktualisierte Neubürgermappe aus

Geänderte Öffnungszeiten von Verwaltung und Entsorgungseinrichtungen an Faasennacht

Seite 2-3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Energiespartipps

Hallenbad Dudweiler bleibt weiter geschlossen

Stadt gratuliert Marianne

Philipczyk zum 100. Geburtstag

Seite 6-7

VERANSTALTUNGEN

Faasennacht in Dudweiler

Konzert der JazzZeit am 17. Februar

Seniorenkappensitzung in

Altenkessel am 12. Februar

Neue Ausstellungen in der

Stadtgalerie

Seite 8-9

MARKTFAASENACHT UND RATHAUSSTURM

Seite 10

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 11

SAARBRÜCKEN SCHAFFT

Seite 12

STELLENANGEBOTE

Seite 13

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 14-16

Fotos Titelpf (v. l.)

Rathaus: LHS MV

St. Johanner Markt: Zippo Zimmermann

Ludwigskirche: petair

Landeshauptstadt investiert 19 Millionen Euro in Kitas und Grundschulen

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird auch in diesem Jahr den Ausbau ihrer Kitas und Grundschulen vorantreiben. Der städtische Gebäudemanagementbetrieb investiert 2023 elf Millionen in Schulen und acht Millionen in Kitas. Laufende Bauarbeiten werden fortgeführt, Neubauten begonnen und notwendige Instandsetzungen durchgeführt. Außerdem arbeitet die Stadtverwaltung an den Planungen für die kommenden Jahre weiter. Der Neubau der Kita Waldwiese in der Fenner Straße in Klarenthal soll in diesem Jahr fertiggestellt werden. Sechs Gruppen und damit insgesamt 136 Kinder werden dort eine Betreuung erhalten. Auf insgesamt rund 1.300 Quadratmetern Innenfläche und einem großen Außenbereich finden die vier Kindergartengruppen und zwei gemischte Altersgruppen ausreichend Platz. Voraussichtlich im Herbst steht die Eröffnung der Kita an.

Auch die Arbeiten an der neugeschaffenen grenzüberschreitenden Kita in Brebach neigen sich ihrem Ende zu. Unter Federführung des Eurodistrict SaarMoselle planen und finanzieren die Landeshauptstadt Saarbrücken und die Communauté d'Agglomération Sarreguemines Confluences (Gemeindeverband Saargemünd) als Hauptprojektspartner gemeinsam den Bau und die Einrichtung dieser deutsch-französischen Kinderkrippe. Sie steht im Zeichen der Förderung der Interkulturalität und Zweisprachigkeit von klein auf im deutsch-französischen Grenzraum Saar-Moselle.

Auf dem Plan für 2023 steht auch der Baubeginn an der Kita Füllengarten II in Burbach. Den Neubau der sechsgruppenigen Kita verantwortet die Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung

(GIU) als Generalübernehmer. Die Planungen sind weitgehend abgeschlossen, Baubeginn soll im Laufe des zweiten Quartals sein. Für den Bau einer neuen Kita in der Preußenstraße in St. Johann wird derzeit die Vergabe der Planungsleistungen vorgenommen. Es ist davon auszugehen, dass die Planungen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden und die Bauarbeiten für die sechsgruppenige Einrichtung zum Jahreswechsel beginnen können.

Mehr Platz für Schülerinnen und Schüler

Die Erweiterung des sozialpädagogischen Bereichs der Gebundenen Ganztagsgrundschule (GTGS) Füllengarten in Burbach wird im Laufe dieses Jahres fertiggestellt. In mehreren Bauabschnitten wurden die alten Räume der evangelischen Kirchengemeinde (Kirche, Pfarrhaus, Kita, Jugendzentrum) neu hergestellt, um den sozialpädagogischen Bereich der GTGS unterzubringen. Ebenfalls vor dem

Abschluss steht die Generalsanierung der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Am Geisberg in Bischmisheim. Während der Arbeiten musste der Schulbetrieb ausgelagert werden. Zusätzlich zu der umfassenden Sanierung wurde auch ein Neubau für die Nachmittagsbetreuung errichtet. Der Schulbetrieb kann ab dem Schuljahresbeginn 2023/2024 wieder am alten Standort stattfinden. Um zusätzliche Räume nutzen zu können, wird an der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Hohe Wacht in Alt-Saarbrücken nach aktuellem Planungsstand zu Beginn des Schuljahrs 2023/2024 eine Containeranlage aufgestellt.

An der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Ost in St. Johann laufen die Arbeiten am Erweiterungsbau weiter. Er wird sich mit einer Fläche von 2318 Quadratmetern über insgesamt fünf Geschosse erstrecken. Der Bau entsteht am Kopfende des Haupteingangs an der Einmündung der Hellwigstraße zur Thüringer Straße.



An der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Am Geisberg in Bischmisheim wurde ein Neubau für die Nachmittagsbetreuung errichtet.

Foto: Gebäudemanagementbetrieb der LHS

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann

... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz

... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.

... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de

[www.saarbruecken.de/
buergerdienste](http://www.saarbruecken.de/buergerdienste)

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich wieder „Alleh hopp!“ Die närrische Zeit nähert sich nun ihrem Höhepunkt – wie schön. Was vor der Pandemie selbstverständlich war, ist dieses Jahr etwas Besonderes, denn hinter uns liegen zwei Jahre, in denen die Faasenachtsession fast komplett ausgefallen war.

Die bisherige Session hat gezeigt, die Saarbrücker Faasenacht ist wieder da. Sie präsentiert sich wieder von ihrer schönsten Seite. Unsere Vereine können endlich wieder auf den Bühnen unserer Stadt und bald auch auf der Straße ihr Können, ihre Kunst und ihr lebendiges Brauchtum zeigen. Es finden endlich wieder Kappensitzungen, Seniorensitzungen, Rathausstürme, Speckbälle, Weiberfaasenacht, Kindermaskenbälle und Umzüge statt.

So professionell die Veranstaltungen und die Beiträge – ob im Gardetanz, beim Showtanz, in der Musik oder im Wort – dargeboten werden, das gesamte närrische Treiben hängt vom Ehrenamt ab. Es sind die Menschen, die die Darstellerinnen und Darsteller trainieren oder betreuen, Vorstandsmitglieder, Elferräte, Senatoren und viele andere mehr, die sich einbringen, damit die Besucherinnen und Besucher eine schöne Zeit haben. Ihnen allen sei herzlich gedankt.

Unsere Saarbrücker Faasenacht ist bunt und vielfältig, sie ist traditionsbewusst und offen für Neues, sie ist einladend und mitreißend. Gerade in der jetzigen Zeit ist es eine Freude, dass der Frohsinn der Faasenacht seine Wirkung entfalten kann, denn Zusammenhalt und Miteinander in der Gesellschaft werden durch das Wirken der Karnevalisten gestärkt.

Die Stadt unterstützt die Karnevalsvereine in unserer Stadt in vielfältiger Weise. Dazu zählt auch, dass wir über die Termine der Veranstaltungen informieren, natürlich auch im Internet unter www.saarbruecken.de/kultur/faasenacht. Ob groß, ob klein – auf geht's zur Faasenacht.

In diesem Sinne auf die Saarbrücker Faasenacht ein dreifaches „Alleh hopp!“



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Bezirksrat Dudweiler vergibt Zuschüsse für stadtteilbezogene Kulturarbeit

Der Bezirksrat Dudweiler beabsichtigt, im Rahmen der genehmigten Haushaltsmittel für das Jahr 2023 finanzielle Zuschüsse für stadtteilbezogene Kulturarbeit zu vergeben.

Gefördert werden einzelne Veranstaltungen wie Konzert-, Musik- und Theaterprojekte, Kleinkunstveranstaltungen, Workshops, die sich am kulturellen und sozialen Bedarf des Stadtbezirks ausrichten, Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung für den Stadtbezirk. Auch Kulturprojekte mit besonderer Bedeutung für den Stadtbezirk werden berücksichtigt.

Antragsberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Organisa-

tionen des Stadtbezirks Dudweiler, die 2023 entsprechende Kulturveranstaltungen oder -projekte im Stadtbezirk durchführen. Auf Anfrage erhalten Interessierte die vom Bezirksrat erstellten Richtlinien.

Bewerberinnen und Bewerber können ihre Anträge bis Samstag, 30. September, einreichen. Sie werden dann dem Bezirksrat Dudweiler in einer der darauffolgenden Ratssitzungen zur Entscheidung vorgelegt.

Weitere Informationen und Kontakt

Benjamin Minke
Telefon: +49 681 905-2281
E-Mail: stadtbezirk.dudweiler@saarbruecken.de

Landeshauptstadt gibt aktualisierte Neubürgermappe aus

Die Landeshauptstadt Saarbrücken gibt ab sofort eine aktualisierte Neubürgermappe an neu zugezogene Saarbrückerinnen und Saarbrücker aus. Sie erhalten die Informationsmappe rund um das Leben in der Stadt kostenlos bei der Anmeldung ihres Wohnsitzes in jedem der vier Bürgerämter.

Alle Informationen zur Landeshauptstadt

Die Neubürgermappe unterstützt die rund 12.000 Menschen, die jährlich nach Saarbrücken ziehen, bei der Orientierung in der Stadt. Sie enthält eine Begrüßungspostkarte des Oberbürgermeisters auf Deutsch, Englisch und Französisch und informiert über Ansprechpartnerinnen und -partner in Behörden und Institutionen. Dazu ist das Servicebuch der Landeshauptstadt mit nützlichen Kontakten und Adressen vieler Ämter und Einrichtungen enthalten.

Gutscheine für Stadtrundgänge, Freizeitangebote und ein Schnupperticket der Saarbahn

Daneben beinhaltet die Mappe Informationen zu verschiedenen Freizeitangeboten in der Landeshauptstadt, unter anderem zur Stadtkapelle Saarbrücken. Ein Flyer des ADFC gibt Auskunft zu den Neubürgertouren, bei denen Saarbrückerinnen und Saarbrücker ihre Stadt auf dem Fahrrad erkunden können.

Auch ein Gutscheineheft mit zahlreichen Freikarten ist enthalten. Um die Kultur- und Freizeitangebote ihrer neuen Heimatstadt kennenzulernen, bekommen die Zugezogenen eine Karte für den Saarbrücker Zoo, eine Tageskarte für ein Saarbrücker Schwimmbad sowie zwei Eintrittskarten für Vorstellungen des

Saarländischen Staatstheaters. Im Filmhaus können die Neubürgerinnen und -bürger einen ermäßigten Eintrittspreis für zwei Personen nutzen. Für das Historische Museum Saar erhalten sie einen Gutschein für freien Eintritt einer Familie.

Außerdem gewährt die Tourist Information 50 Prozent Rabatt auf einen Stadtrundgang. Der Verein „Geographie ohne Grenzen e.V.“ bietet einen Gutschein für eine ermäßigte Teilnahme an einer seiner Führungen an. Die Saarbahn stellt einen Gutschein für ein Schnupperticket bereit.

Neu zur Neubürgermappe hinzugekommen ist ein Flyer des Zuwanderungs- und Integrationsbüros der Landeshauptstadt. Der Flyer informiert über in Saarbrücken angesiedelte Beratungsstellen wie zum Beispiel die Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie und das Rote Kreuz. Die Informationen richten sich an zugewanderte Erwachsene und Jugendliche. Eine Postkarte der Saarbrücken-App, des städtischen Veranstaltungskalenders und eine Postkarte der Stadtbibliothek Saarbrücken informieren über weitere städtische Angebote und können darüber hinaus als Gruß aus Saarbrücken per Post versendet werden.

Nachhaltige Gestaltung der Neubürgermappe

Bei der Materialgestaltung wurde besonders großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Die Mappe an sich besteht aus vollständig recycelter Pappe und kann aufgrund der Stärke des Materials mehrfach wiederverwendet werden. Nach ihrer Nutzung ist die Mappe im Altpapier zu entsorgen und kann so nochmals recycelt werden.



Die Neubürgermappe enthält praktisches Informationsmaterial zu Anlaufstellen und Gutscheine für verschiedene Unternehmungen in Saarbrücken.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und der Entsorgungseinrichtungen an Faasenacht

Die Publikumsämter der Landeshauptstadt Saarbrücken und ihrer Eigenbetriebe sind am fetten Donnerstag, 16. Februar, bis 14 Uhr geöffnet. Der Dienstleistungsabend entfällt. Die Stadtbibliothek hat an diesem Tag regulär von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Am Freitag, 17. Februar, sind die Ämter zu den üblichen Zeiten geöffnet. Am Rosenmontag, 20. Februar, bleibt die Verwaltung geschlossen.

Öffnungszeiten der ZKE-Entsorgungseinrichtungen

Auch für die Wertstoffzentren, die Kompostierungsanlage und die Verwaltung des Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetriebs (ZKE) gelten während der Faasenachtstage geänderte Öffnungszeiten.

Das ZKE-Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4 in St. Johann ist am fetten Donnerstag, 16. Februar, wie gewohnt von 9 bis 17.45 Uhr geöffnet. Das Wertstoffzentrum in der Wiesenstraße 20 in Malstatt öffnet an diesem Tag von 9 bis 14 Uhr. Am Rosenmontag, 20. Februar, ist nur das Wertstoffzentrum Holzbrunnen von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Kompostierungsanlage in Gersweiler öffnet am fetten Donnerstag, 16. Februar, regulär von 8 bis 15 Uhr. Am Rosenmontag bleibt sie geschlossen. Bür-

gerinnen und Bürger können ihren Grünschnitt dann zwischen 9 und 12 Uhr im Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen anliefern.

Am fetten Donnerstag, 16. Februar, entfällt der Dienstleistungsabend im ZKE-Servicecenter. Es ist bis 14 Uhr geöffnet. Am Rosenmontag bleiben das Servicecenter und die Verwaltung des ZKE geschlossen. Der städtische Eigenbetrieb ist an diesem Tag nicht über die zentrale Nummer +49 681 905-2000 erreichbar. Bürgerinnen und Bürger können das Dienstleistungsangebot des ZKE wie beispielsweise die Buchung eines Sperrmülltermins unter www.zke-sb.de/service nutzen. Dreckecken auf öffentlicher Fläche können per E-Mail an sauberistschoener@saarbruecken.de oder über den Mängelmelder in der Saarbrücken-App an den ZKE gemeldet werden.

Müllabfuhr und Stadtreinigung finden regulär statt. Für den Kanalbetrieb ist am Rosenmontag eine Rufbereitschaft unter der Telefonnummer +49 681 905-7070 eingerichtet.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de



Blutspende-Aktion der Landeshauptstadt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat eine mehrwöchige Aktion mit der Blutspendezentrale Saar-Pfalz gestartet, um beim Blutspenden zu unterstützen. Die Versorgung mit Blutpräparaten in Deutschland ist derzeit stark angespannt. Auch im Saarland reicht die Anzahl der Blutspenden nicht aus, um den hiesigen Bedarf zu decken, so dass auf Blutspenden aus den angrenzenden Bundesländern zurückgegriffen werden muss. Beschäftigte der Landeshauptstadt, die sich beteiligen wollen, können noch bis Dienstag, 28. Februar, eine Blutspende beisteuern.

Die Blutspendezentrale Saar-Pfalz mit den Standorten auf dem Winterberg am Klinikum Saarbrücken und Kaiserslautern am Westpfalz Klinikum belegt einen festen Platz bei der Versorgung

der Bevölkerung mit Blut und Blutprodukten. Sie versorgt das Klinikum Saarbrücken, das Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern, die SHG-Kliniken und weitere Kliniken der Saar-Pfalz-Region mit Blutprodukten.

Blutspenden in Saarbrücken

Klinikum Saarbrücken
Theodor-Heuss-Straße 128
66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 963-2560

Zeiten, zu denen Blutspenden möglich sind:

Montag, Donnerstag, Freitag:
8 bis 15 Uhr
Dienstag, Mittwoch: 12 bis 18 Uhr
jeden 3. Samstag im Monat,
10 bis 13 Uhr



Foto: stock.adobe.com

Erfahrungsberichte aus Nantes und Saarbrücken

Wie lebt es sich eigentlich in Nantes? Und wie erlebten Menschen aus der Partnerstadt ihren Aufenthalt in Saar-

brücken? Dieser Frage gingen die beiden Jungen Botschafterinnen Zia Duchaigne und Ellen Erdkönig anlässlich des

60-jährigen Bestehens der deutsch-französischen Freundschaft nach. Die Städtepartnerschaft zwischen Nantes und Saarbrücken wird im Jahr 2025 60 Jahre alt.

Die Erfahrungsberichte über die Aufenthalte in den beiden Partnerstädten wurden am 22. Januar, dem Deutsch-Französischen Tag, in Form von Videos auf der Website der Landeshauptstadt veröffentlicht. Alle Teilnehmenden haben dieselben Fragen individuell für sich beantwortet: „Wie bist du auf die Idee gekommen, in die Partnerstadt zu reisen?“, „Was hat dir besonders gefallen?“, „Warum sollte man die Stadt besuchen?“ Die Schilderungen zeigen die Vielfalt und Lebendigkeit der Städte.

Die Jungen Botschafterinnen sind noch bis Juni auf der Suche nach weiteren konkreten Beispielen zum Städtepartnerschaftsaustausch. Wer Interesse hat, seine persönliche Geschichte über einen Aufenthalt in Nantes zu erzählen, kann sich noch bis Ende Mai an interregional@saarbruecken.de wenden. Die genauen Teilnahmebedingungen werden Interessierten dann mitgeteilt.

Die Beiträge sind unter dem Link <https://bit.ly/3H5jNIU> zu finden.

Hintergrund

Das Programm „Junge Botschafterin/ Junger Botschafter Saarbrücken-Nantes“ und teilweise auch zugehörige Austauschmaßnahmen werden vom Deutsch-Französischen Jugendwerk unterstützt. Im Juli 1963 wurde das Deutsch-Französische Jugendwerk gegründet, das später als „schönstes Kind des Élysée-Vertrags“ bezeichnet wurde. Bis heute hat es etwa zehn Millionen junge Deutsche und Franzosen durch Austausch dem jeweiligen Nachbarland nähergebracht – auch durch gelebten Austausch zwischen den Partnerstädten.

Weitere Informationen und Kontakt

Zia Duchaigne
Telefon: +49 681 905-1417
E-Mail: zia.duchaigne@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften



Auf der städtischen Website sind verschiedene Erfahrungsberichte aus den Partnerstädten Nantes und Saarbrücken zu finden. Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Schulmittagessen sichern!

Der Rückgang bei den Bewerbungen zum Schulmittagessen zeigt, dass es Handlungsbedarf gibt. In der Ausschreibung für Bio-Essen liegt der Fokus auf hohen Qualitätsstandards bei den eingesetzten Produkten und der Verarbeitung. Leider sind nur noch wenige Lieferanten in der Lage, die Mittagessen mit den geforderten Anforderungen zu liefern – und dann zu sehr hohen Preisen.



Alexander Keßler
 Foto: marketing
 kommunikation
 thom UG

Im Schulbereich gab es 2018 noch vier Angebote. Im Jahr 2021 waren es ebenfalls noch vier, allerdings wurde mit dieser Ausschreibung bei einigen Firmen die Kapazitätsgrenze erreicht. Das führte dazu, dass es im letzten Jahr nur noch zwei Angebote für insgesamt sechs Grundschulen gab.

Nach der Einführung des Bioanteils gab es enorme Preiserhöhungen. Lag der Preis vor Bio noch bei 3,20 €, wa-

ren es danach im Jahr 2020 schon 4,50 €. Das übersteigt die Leistungsfähigkeit vieler Eltern – und es stehen weitere Preiserhöhungen ins Haus.

Um die Kosten nicht ausufern zu lassen, haben wir einer temporären Aussetzung der Bio-Anforderungen zugestimmt. Dann wird sich zeigen, ob die Streichung zu mehr Bewerbungen führt und ob sich die Preise stabilisie-

ren. Wir setzen auf regionale Produkte. In unserer Region gibt es qualitativ hervorragende Produkte, auch wenn die Produzenten nicht alle Anforderungen erfüllen, die das Biosiegel erfordert. Unser Ziel ist, dass die Kinder ein gesundes, vollwertiges Mittagessen gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung erhalten – zu akzeptablen Preisen für alle Beteiligten.

Endlich wieder „Alleh hopp!“

Ach, was hat sie gefehlt, die fünfte Jahreszeit! Nach zwei ausgefallenen Sessions wird endlich wieder kräftig gefeiert. Vielleicht sogar noch ein bisschen mehr als vor der Pandemie?

Schließlich gibt es einiges nachzuholen! Ich genieße es, endlich wieder auf den Sitzungen zu sein, viele altbekannte Gesichter zu sehen und mit den Närinnen und Narren ordentlich zu feiern. Natürlich bekommt auch die Politik ihr Fett weg – manchmal nicht ganz zu Unrecht. Der ganze Trubel rund um den saarländischen Karneval mag für den einen oder anderen befremdlich erscheinen. Aber ich lade jede und jeden ein, sich auf die närrische Zeit einzulassen. Es lohnt sich! Lassen Sie sich von der ausgelassenen Stimmung anstecken – zum Beispiel auf einem der vielen Umzüge, die in den nächsten Tagen anstehen.



Mirco Bertucci
 Foto: privat

Nicht vergessen dürfen wir dabei die unzähligen Ehrenamtlichen, die sich das ganze Jahr über vorbereiten und all die Feste und Feierlichkeiten mit viel Einsatz erst möglich machen. Hier kommen Menschen jeden Alters und jeder Herkunft zusammen. Das ist unfassbar wertvoll! Gerade in Zeiten, in denen es manchmal den Anschein hat, dass wir verlernt haben, miteinander zu spre-

chen. Denn wir brauchen mehr Zusammenhalt und keine Spaltung in unserer Gesellschaft. Deswegen ein großes Dankeschön an die vielen Menschen, die sich in den Karnevalsvereinen engagieren und ihr Herzblut in die Fastnachtszeit stecken. Übrigens: Ein Drittel der Mitglieder ist jünger als 27 Jahre. Da mache ich mir wenig Sorgen, dass es auch in Zukunft heißt: „Alleh hopp!“

Tempo 30 flächendeckend einführen

Weniger Lärm- und Schadstoffemissionen, mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen: Was in Wohngebieten bereits umgesetzt ist, darf auch für innerstädtische Hauptverkehrsstraßen kein Tabuthema sein. Die Rede ist von einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30. Die Vorteile liegen auf der Hand. Während ein Pkw bei einer Gefahrenbremsung aus 50 km/h einen



Claudia Schmelzer
 Foto: Grüne Stadtratsfraktion Saarbrücken

Anhalteweg von 27,5 Metern benötigt, sind es bei 30 km/h nur 13,5 Meter. Durch Tempo 30 können Unfallrisiken also deutlich gemindert werden. Durch niedrigere Abroll- und Motorgeräusche wird außerdem das Geräuschniveau gesenkt und letztlich die Lebensqualität für alle verbessert. Eine Einführung von Tempo 30 ist keine Maßnahme gegen den Pkw-Verkehr, sondern eine Maßnahme für alle Bürger:innen, die in der

Stadt leben und unterwegs sind. Saarbrücken hat sich zum Ziel gesetzt, in 14 Hauptverkehrsstraßen in der Innenstadt zunächst im Rahmen eines Modellversuchs Tempo 30 einzuführen. Diese Maßnahme begrüßen wir, doch sie muss auch konsequent umgesetzt werden. Denn bislang wurde der Versuch erst in zwei Straßen gestartet, der Paul-Marien- und der Egon-Reinert-Straße. Wir erwarten, dass der Modellversuch baldmöglichst vollständig umgesetzt wird. Außerdem setzen wir uns dafür ein, perspektivisch flächendeckend Tempo 30 nicht nur in der Innenstadt, sondern in Straßen in allen Stadtbezirken umzusetzen und nach Möglichkeit weitere verkehrsberuhigte Bereiche auszuweisen. Dieser Forderung haben wir kürzlich auch mit einer Resolution im Stadtrat Nachdruck verliehen.

Wir erwarten, dass der Modellversuch baldmöglichst vollständig umgesetzt wird. Außerdem setzen wir uns dafür ein, perspektivisch flächendeckend Tempo 30 nicht nur in der Innenstadt, sondern in Straßen in allen Stadtbezirken umzusetzen und nach Möglichkeit weitere verkehrsberuhigte Bereiche auszuweisen. Dieser Forderung haben wir kürzlich auch mit einer Resolution im Stadtrat Nachdruck verliehen.

Der Berg und die Propheten

In den letzten Tagen wurde das ehemalige Messegelände am Schanzenberg regelrecht zum neuen Epizentrum der städtischen Infrastruktur hochgejazzt. Gewerbe, Büros, eine Kita, sogar über eine S-Bahn-Verbindung wird spekuliert – die Erwartungshaltung ist wirklich üppig. Bei nüchterner Betrachtung wäre allerdings etwas Skepsis durchaus angebracht. Bislang bekamen wir nicht



Michael Bleines
 Foto: Adrian Scheuer

einmal eine Bahnstrecke zur Universität, und zum Messegelände wäre derzeit eine brauchbare Busanbindung schon ein Fortschritt. Auch bei Spekulationen über Wohnflächen müssen wir bremsen; erstens handelt es sich ausdrücklich um ein Gewerbegebiet, auf dem schon rein gesetzlich nicht ohne weiteres Wohnungen gebaut werden können, und zweitens würden wir uns mit einer Wohnsiedlung zwischen Wald, Auto-

bahn und einer Handvoll Firmen prompt die nächste Folsterhöhe einhandeln. Wie viele Firmen überhaupt auf Räumlichkeiten auf dem Gelände erpicht sind, wird sich auch erst noch herausstellen, denn dank Corona sind sie inzwischen auch in bester Lage für wenig Geld zu haben. So zum Beispiel bald auch das AOK-Gebäude in der Halbergstraße; die Versicherung hat bereits angekündigt, seinen Sitz von dort in den Schatten des Schanzenbergs zu verlegen, wo man mit dem ÖPNV schwierig und mit dem Rollator überhaupt nicht hinkommt. Vermutlich wird man den Versicherten anschließend versichern, sämtliche versicherungsrelevanten Angelegenheiten könnten fortan online geregelt werden. Wird klappen. Ganz sicher.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
 finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Fördertöpfe besser nutzen

Nach 4 Jahren wird endlich eine wichtige Forderung der FDP aus dem Kommunalwahlkampf umgesetzt. Saarbrücken will bis Mitte des Jahres die neugeschaffene Stelle für Fördermittelmanagement besetzen. Durch diese Stelle erhoffen wir uns, mehr Mittel aus Fördertöpfen für geplante Projekte nutzen zu können. Somit könnten Gelder gespart werden oder für weitere wichtige Projekte genutzt werden. Ein für das hochverschuldete Saarbrücken wichtiger Aspekt. Die Förderlandschaft in Deutschland und Europa ist sehr vielfältig und dadurch leider oft unübersichtlich und kompliziert in der Beantragung. Die Verwaltung hat zwar bisher viele Förderungen beantragt und genehmigt bekommen, aber es gab Grenzen. Hinzu kommt, dass bisher jedes Amt selbst nach möglichen Förderungen sucht. Das



Hermann Simon
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

soll sich jetzt ändern. Durch die neue Stelle wird die Akquise nun gebündelt. So werden nicht nur die Ämter entlastet, da die für Saarbrücken in Frage kommenden Förderprogramme bei einer Stelle abgerufen werden können, das Fördermittelmanagement wird damit weitaus professioneller. Durch eine konsequente und kontinuierliche Suche wird die Wahrscheinlichkeit größer, zusätzliche Fördermöglichkeiten für Saarbrücken zu erschließen. Oft scheitert die Genehmigung von Förderungen an den komplizierten Anträgen, die sich als teilweise unüberbrückbares Hindernis darstellen. Auch dies wird sich mit dieser neuen Stelle ändern. Wir freuen uns daher, dass unser Antrag endlich im Sinne der Stadt umgesetzt wird.

Für immer schönes Wetter

Liebe Mitbürger*innen, wenn sie diese Zeilen lesen, wird es zu spät sein. Der folgende Antrag wird in der Stadtratssitzung abgelehnt worden sein und Saarbrücken, das lebenswerte Moloch im Osten Frankreichs, wird wieder einmal eine historische Chance vergeben haben. Eine weitere herbe Enttäuschung wie etwa damals, als durch eine Verkettung von Umständen, die eigentlich gut waren, sich aber ins negative wandelten und an deren Ende dann Uwe Conradt Oberbürgermeister wurde. Wir forderten, die Stadt solle einen Standort für eine HAARP-Anlage prüfen. Mit dieser könnte das Wetter in Saarbrücken beeinflussen werden. Somit würde im Vorfeld verhindert werden, dass so viel Schnee fällt, der ausreicht, um gefährliche Riesenschneekugeln entstehen zu las-



Michael Franke
Foto: Fatima Neuscheler

sen, die den Straßenverkehr gefährden. Auch wäre damit sichergestellt, dass bei künftigen Obdachlosenräumungsaktionen der Stadt schönes Wetter herrscht. Außerdem lassen wir es hageln, wenn die Rote Linie ihre Verschwörungsdemos oder die AfD Naziversammlungen abhalten lässt.

Die Lehrkräfte sind nicht schuld

Die immense Last, welchen Lehrkräfte ausgesetzt sind, ist kaum noch abzuschwächen.

Der Alltag in den Schulen zeigt, dass Inklusion & Integration eine gut gemeinte, jedoch eine nicht gut umgesetzte Idee war. Um auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen und ihnen gerecht zu werden, fehlt die Zeit. Der Mangel an Lehrkräften ist eines der wichtigsten Themen in der Bildungspolitik.

Aus einer Erhebung geht hervor, dass mehr als 12.000 Stellen in Deutschland nicht besetzt sind. Sogar der Lehrerverband geht davon aus, dass das Problem noch viel größer ist, als die offizielle Statistik nahelegt. Auch die wachsende Anzahl der Kinder die nicht der deutschen Sprache mächtig sind, stellen die Lehrkräfte vor eine für sie kaum überwindbare Herausforderung. Manche Kinder haben sogar Schreckliches vor und/



Stephan Beckmann
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

oder bei ihrer Flucht erlebt und sind innerlich noch nicht bereit für Neues. Manche kennen eventuell nur ein paar Buchstaben oder beherrschen vielleicht einen Großteil des Alphabets, doch vielen ist unser Schriftbild wirklich fremd. Wenn man bemerkt, was alles auf den Schultern eines Lehrers lastet, kann man nur den Kopf schütteln und wie sollen Sie so eine Gleichheit schaffen, wenn die Kinder zwar gleichalt, aber nicht auf dem gleichen Wissensstand sind? Wie also sollen so wenig Lehrer dafür sorgen, dass alle Schüler mit ihren jeweiligen Fähigkeiten und Talenten am Unterricht teilnehmen können, ohne dabei vielleicht andere Schüler nicht vom lernen abzuhalten? Wir von der AfD fordern schnellstmöglich eine Umstrukturierung zum Wohl aller.

Ab wann ist es kein Einzelfall?

Und wieder grüßt der Einzelfall. Wieder haben wir Tote und Verletzte durch Migranten. Wieder einmal müssen wir uns die Ausreden der Regierung und Medien anhören. Man solle nicht pauschalisieren ... Der Täter hatte psychische Schäden. Jede dieser Aussagen ist ein Schlag ins Gesicht der Verletzten und Hinterbliebenen. Nachdem der Schaden am eigenen Leibe entstanden ist, sind die Gründe dafür irrelevant. Der geistige Zustand des Täters macht die Tat nicht weniger schlimm. Die Politik hat versagt. Der Schutz der eigenen Bevölkerung ist nicht gegeben. Bald brauchen wir für jede Bahnfahrt noch eine Stichschutzweste. Denn mittlerweile weiß man nicht, ob man mit der Bahn lebendig ankommt. Das Ziel war es doch vom Auto umzusteigen auf den ÖPNV. Aus welchem Grund sollte ich zur Arbeit mit dem



Boris Gamanov
Foto: privat

Zug fahren, wo ich dort eine höhere Lebensgefahr ausgesetzt bin als im Straßenverkehr mit dem Auto. Kann ich ruhigen Gewissens meine Kinder mit dem ÖPNV zur Schule fahren lassen? (Nein) Wo sie mit körperlicher Gewalt konfrontiert werden? Wir haben kein Problem mit der Integration. Wir haben ein Problem mit der Einwanderung von potenzieller Gewalt. Eine Verschärfung des Waffengesetzes ist der falsche Weg. Waffen sind nicht das Problem. Sondern die Bereitschaft der Menschen, andere zu töten. Solche Menschen haben keinen Platz in unserer Gesellschaft. Wie viele Opfer muss es geben, bis die Politik erkennt, dass es eben keine Einzelfälle sind?

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

AfD
AfD-Fraktion@saarbruecken.de

Freie Saarbrücker
freie.saarbruecker@saarbruecken.de



Autorenausstellung Fotoclub Völklingen 1927 e.V. im Alten Rathaus in Saarbrücken

Die vhs Regionalverband Saarbrücken lädt zur Ausstellung des Fotoclub Völklingen 1927 e.V. ins Alte Rathaus ein. Die Ausstellung zeigt Werke von 19 Fotografinnen und Fotografen, die mit ihren eigenen Neigungen zu bestimmten Motiven das Spektrum der Ausstellung sehr weit und umfangreich machen (Klaudia Beck, Ernie Bellmann, Horst Bellmann, Jürgen Bennoit, Heide Brausch, Albert Damm, Rolf Fischer, Rainer Gillen, Hans Dieter Hartig, Klaus Hintze, Dirk Hens, Jürben Isberner, Andrea Lessel, Rosy Prediger, Michaela

Rudolph, Manfred Schmidt, Erich Schneider, Christa Stock und Doris Vogt).

Die Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken möchte mit ihrer Ausstellungsreihe Künstlerinnen und Künstler aus dem Regionalverband unterstützen und ihnen im wunderbaren Ambiente des Alten Rathauses am Schlossplatz in Saarbrücken eine in Wert setzende Kulisse bieten.

Die Ausstellung kann bis zum 25.02.2023 besucht werden. Der Eintritt ist frei.



Morgendämmerung in Völklingen Foto: Jürgen Bennoit



Saarpolygon Foto: Manfred Schmidt

Hallenbad Dudweiler bleibt weiterhin geschlossen

Seit dem 23. Januar ist das Hallenbad Dudweiler wegen eines defekten Heizkessels geschlossen. Trotz intensiver Reparaturversuche durch ein Fachunternehmen konnte der Heizkessel nicht wieder instand gesetzt werden. „Wir müssen daher einen neuen, energieeffizienteren Kessel einbauen. Allerdings sehen wir uns hier mit mehrmonatigen Lieferzeiten konfrontiert“, erklärt die Geschäftsführerin der Stadtwerke Saarbrücken Bädergesellschaft, Gabriele Scharenberg-Fischer. Wegen der derzeit langen Lieferzeiten bliebe das Bad bis auf Weiteres geschlossen.

„Für die Hallenbadsaison im Herbst wird dieser neue Kessel verfügbar sein. Ob wir aber“, so Scharenberg-Fischer, „das Hallenbad Dudweiler vor Beginn der Freibadsaison am 15. Mai bereits wieder

öffnen können, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Wir arbeiten mit Hochdruck an der schnellstmöglichen Lösung.“

Die Saarbrücker Bädergesellschaft versucht derzeit, den Vereinen und Schulen eine Alternative zur Verfügung zu stellen. Zugleich soll die jährlich stattfindende Revision nach Plänen der Bädergesellschaft nun vorgezogen werden. Somit könne das Hallenbad hoffentlich dann auch zeitweise in der Freibadsaison für zusätzliches Schwimmtraining zur Verfügung stehen.

Den Badegästen wird empfohlen, auf die Kombibäder in Altenkessel und Fechingen auszuweichen.

Weitere Informationen

www.saarbruecker-baeder.de

Energiespartipps



Strom sparen hilft dabei, die Energiekosten zu senken, und tut dem Geldbeutel gut. Nachfolgend finden Sie ein paar einfache Tipps dazu.

Tipp 1: Beleuchtung mit LED-Lampen

Knapp zehn Prozent der Jahresstromkosten im Haushalt entfallen auf die Beleuchtung. LED-Lampen sparen im Vergleich zur herkömmlichen Glühlampe mehr als die Hälfte an Strom. Es lohnt sich also, in diesem Bereich ein paar Änderungen vorzunehmen.

Tipp 2: Moderne Elektrodurchlauferhitzer nutzen

Durchlauferhitzer arbeiten mit Strom und sind daher eher für Haushalte mit geringem Wasserverbrauch geeignet. Bei modernen Durchlauf-

erhitzern lässt sich die gewünschte Temperatur genau einstellen. Das ist effizienter und spart Strom und Geld.

Tipp 3: Stromfresser austauschen oder öfter abschalten

Es ist grundsätzlich ratsam, alte Geräte gegen neue und effizientere auszutauschen. Trotzdem entpuppen sich auch moderne Geräte manchmal im ausgeschalteten Zustand als Stromfresser. Auf das Jahr hochgerechnet lohnt es sich also, öfter mal den Stecker zu ziehen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/energiespartipps

Nachruf

Am 12.01.2023 verstarb unsere Mitarbeiterin

Frau Patricia Berger

im Alter von 39 Jahren.

Frau Berger war bei der Landeshauptstadt Saarbrücken beschäftigt und zuletzt beim ZGS-Eigenbetrieb Zoologischer Garten tätig.

Wir nehmen Abschied von einer Mitarbeiterin, die sich durch Kompetenz und Engagement die Achtung und Wertschätzung ihrer Vorgesetzten sowie ihrer Kolleginnen und Kollegen erworben hatte.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Saarbrücken, den 27. Januar 2023

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Werkleitung des ZGS-Zoologischer Garten
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Simone Nießing

Der Personalrat
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Leslie Poure, Personalratsvorsitzende

Landeshauptstadt gratuliert Marianne Philipczyk zum 100. Geburtstag

Die Saarbrückerin Marianne Philipczyk hat am Sonntag, 29. Januar, im Kreis ihrer Familie ihren 100. Geburtstag gefeiert. Oberbürgermeister Uwe Conradt hat ihr von Seiten der Landeshauptstadt herzliche Glückwünsche überbracht.

Marianne Philipczyk wurde 1923 in Enkirch/Mosel geboren. Ihr Vater war Oberinspektor bei der Eisenbahn, ihre Mutter stammte aus einem Weinbaubetrieb. Sie hat noch zwei jüngere Brüder, der jüngste ist inzwischen verstorben.



Die Jubilarin Marianne Philipczyk mit Oberbürgermeister Uwe Conradt (rechts), Anita Morschette-Sarg vom Regionalverband Saarbrücken und dem Leiter des Altenheims Andreas Roden.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Ihre Kindheit und Schulzeit verbrachte Marianne Philipczyk zunächst in Trier. 1935 zog die Familie nach Saarbrücken. Während der ersten Evakuierung zu Beginn des Zweiten Weltkriegs 1939/40 lebte die Familie dann wieder bei den Großeltern in Enkirch/Mosel. Dort lernte Marianne Philipczyk ihren späteren Mann Ulrich kennen, der mit seiner Wehrmachtseinheit in Enkirch einquartiert war. Während des Krieges arbeitete sie bei der Bundesbahndirektion Saarbrücken.

Marianne und Ulrich heirateten 1948. Sie bekamen drei Kinder. Ein harter Schicksalsschlag traf sie, als ihre Tochter während ihrer Ausbildungszeit zur Krankenschwester bei einem tragischen Autounfall ums Leben kam. Viele Jahre unterstützte Marianne Philipczyk ihre Mutter bei der Pflege ihres Vaters, der einen Schlaganfall erlitten hatte. Sie liebte es, in ihrer Freizeit im Garten zu werkeln, zu sticken und zu stricken. Außerdem engagierte sie sich im Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Saarbrücken St. Johann.

Viele Wochenenden und Urlaube verbrachte Marianne Philipczyk mit ihrer Familie in Enkirch bei Verwandten und Freunden, wo sie oft im Weinbau und bei der Lese half. Auch heute spricht sie noch oft von „ihrem“ Enkirch. Als ihr Mann Ulrich im Ruhestand war, nutzten sie die Zeit für Fernreisen: für eine Fahrt mit den Hurtigruten ans Nordkap, für Reisen nach Griechenland, Österreich und Frankreich. Nach dem Tod ihres Mannes konnte sich Marianne Philipczyk noch bis ins 96. Lebensjahr alleine versorgen.

ZKE erweitert umweltpädagogisches Angebot für Kinder – neue Bücher für die „Umwelt-Schatzkiste“

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) hat seine beiden „Umwelt-Schatzkisten“ mit jeweils acht Büchern zu aktuellen Umweltthemen aufgestockt.

Die Kisten enthalten Bücher, Bastelanleitungen und Spiele rund um das Thema Müll und werden vom ZKE kostenlos an Kitas, Kindergärten und Grundschulen verliehen.

ZKE-Pressesprecherin Judith Pirrot: „Die Trennung und Entsorgung von Abfällen hängt heute mehr denn je auch mit Umwelt- und Klimaschutz zusammen. Dabei ist es wichtig, umweltbewusstes Handeln schon vom Kindesalter an zu fördern. Der ZKE hat deshalb sein umweltpädagogisches Angebot um Bücher erweitert, die über Klimawandel, Energieerzeugung, Rohstoffe und Plastik

kindgerecht aufklären. Damit bekommen Betreuerinnen und Betreuer sowie Lehrkräfte Materialien und Anregungen an die Hand, um ihren Schützlingen das Thema Müll in einem breiten Kontext nahe zu bringen.“

Interessierte pädagogische Einrichtungen in Saarbrücken können eine „Umwelt-Schatzkiste“ direkt beim ZKE telefonisch unter der Nummer +49 681 905-2000 bestellen. Die Kisten werden für einen Zeitraum von maximal zwei Wochen verliehen und können beim ZKE abgeholt werden (Adresse: Gaschhübel 1, 66113 Saarbrücken).

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/kinder

Auf der Website stehen Infos zum umweltpädagogischen Angebot des ZKE bereit.

Frauenbüro beteiligt sich an Kampagne gegen K.O.-Tropfen

Das Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken beteiligt sich als Teil der Landesarbeitsgemeinschaft Kommunale Frauenbeauftragte an der Informationskampagne „Mich kriegst du nicht K.O.! – Gemeinsam stark gegen K.O.-Tropfen!“.

Dabei handelt es sich um eine breit angelegte gemeinsame Kampagne der Landesarbeitsgemeinschaft, des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit sowie weiteren Projektpartnerinnen und -partnern. Sie möchte möglichst viele Menschen dafür sensibilisieren, als Betroffene des Einsatzes von K.O.-Tropfen, aber auch als Begleit- oder Vertrauensperson Betroffener richtig reagieren zu können. Nach dem Wegfall der Corona-Beschränkungen sind Kneipen, Clubs und Bars gut besucht, es gibt zahlreiche Veranstaltungen. Junge Menschen können in diesem Rahmen wieder oder zum ersten Mal ausgehen und mit der Gefahr von K.O.-Tropfen in Berührung kommen.

Bettina Altesleben, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit: „Mit dieser Kampagne

wollen wir sensibilisieren, aufklären und aktiven Schutz durch Präventionsmaßnahmen anregen. Ob in der Party-szene von Clubs und Diskotheken oder im privaten und beruflichen Umfeld, K.O.-Tropfen stellen eine unsichtbare Gefahr dar. Sie machen manipulierbar und wehrlos. Nicht selten werden K.O.-Tropfen gezielt eingesetzt, um Sexualstraftaten zu begehen.“

„Notwendig ist vor allem Information für Frauen und Mädchen, für Freunde und Eltern – damit sie sich schützen können und im Ernstfall wissen, was zu tun ist und an wen sie sich wenden können“, sagt Claudia Huber, stellvertretende Frauenbeauftragte der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Zur Kampagne zählt unter anderem eine landesweit wahrnehmbare Buswerbung. Ergänzt wird sie durch Flyer und Plakate in Behörden und Schulen. Im öffentlichen Raum machen Citylight-Poster auf das Thema K.O.-Tropfen aufmerksam.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/frauenbuero
www.frauenbeauftragte.saarland

Rathausglockenspiel mit Faasenacht-Repertoire

Das Glockenspiel im Turm des Saarbrücker Rathauses spielt ab Donnerstag, 16. Februar, ein Sonderrepertoire mit Liedern zur Faasenacht.

An Weiberfaasenacht ist zum Auftakt folgendes Programm zu hören:

11.11 Uhr: Narrhalla-Marsch
S' is Faasenacht
Mir sinn Saarbrigger

15.15 Uhr: Narrhalla-Marsch
Jo, mir san mim Radel do
Mir sinn Saarbrigger

19.19 Uhr: Am Rosenmontag
S' is Faasenacht
Am Aschermittwoch

Von Freitag, 17. Februar, bis einschließlich Dienstag, 21. Februar, erklingt das närrische Glockenspiel dann zu den gewohnten Uhrzeiten um 15.15 Uhr und 19.19 Uhr mit dem jeweiligen Faasenacht-Sonderrepertoire.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/glockenspiel



Auch zur Faasenachtszeit hat das Rathausglockenspiel die passenden Stücke parat.

Foto: Adrian Scheuer/LHS

Auch 2023 wieder Pflanzenflohmärkte im Deutsch-Französischen Garten

Die Landeshauptstadt Saarbrücken richtet auch dieses Jahr wieder zwei Pflanzenflohmärkte im Deutsch-Französischen Garten aus. Interessierte können sich bereits jetzt für den ersten Termin anmelden.

Im Frühling findet der Pflanzenflohmarkt am Samstag, 6. Mai, statt, im Herbst am Samstag, 30. September, jeweils von 10 bis 15 Uhr.

Hobbygärtnerinnen und -gärtner können alles anbieten, was im eigenen Garten keinen Platz mehr findet, zum Beispiel Stauden, selbst vermehrte Gehölze, Kräuter oder Saatgut. Es ist auch möglich, Gartenwerkzeuge oder Blumentöp-

fe zu tauschen oder zu verkaufen. Die Pflanzendoktorin der Landwirtschaftskammer des Saarlandes gibt zudem jeweils zwischen 10 und 13 Uhr fachkundige Tipps zum Thema Pflanzengesundheit.

Die Veranstaltung ist für Teilnehmende sowie Besucherinnen und Besucher kostenlos.

Anmeldung und weitere Informationen

Angelika Trenz

Telefon: +49 681 905-2159

E-Mail: angelika.trenz@saarbruecken.de

Internet: www.saarbruecken.de/dfg

Faasenachtsveranstaltungen in Dudweiler

Der Stadtbezirk Dudweiler und der Festausschuss Dudweiler Faasnacht e.V. laden auch in diesem Jahr zu den traditionellen Dudweiler Faasenachtsveranstaltungen ein. Sie beginnen am Mittwoch, 15. Februar, 19.11 Uhr, mit den Übergabeverhandlungen im Bürgerhaus Dudweiler.

Im großen Saal verhandelt Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz, unterstützt von weiteren Politikerinnen und Politikern, mit dem Prinzenpaar, Seiner Tollität Kilian I. und Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Aliyah I., sowie den Vertreterinnen und Vertretern der sieben Dudweiler Faasenachtsvereine über die Macht im Rathaus. Zudem werden verdiente Vereinsmitglieder geehrt.

Der Eintritt ist frei und der Zugang barrierefrei. Das Parkhaus ist geöffnet.

Rathaussturm im Bürgerhaus

Sieben Faasenachtsvereine, Funken, Garden, Musikzüge und eine Kanonemannschaft stürmen am Freitag, 17. Februar, 19.11 Uhr, das Bürgerhaus. Zur Unterstützung trifft sich die Bevölkerung am Anger. Anschließend tragen die Vereinsvertreterinnen und -vertreter im großen Saal ihre Beiträge vor. Da-

nach können Besucherinnen und Besucher in der Bar der Kulturgemeinschaft Pfaffenkopf und in der Disco des Dudweiler Carneval Club (DCC) weiterfeiern. Für Speisen sorgt die Bürgerhausgastroonomie.

Der Eintritt ist frei, der Zugang barrierefrei. Das Parkhaus ist geöffnet.

Umzug am Sonntag

Für den Faasenachtsumzug am Sonntag, 19. Februar, 13.11 Uhr, stellen sich die Teilnehmenden in der Kalkofenstraße auf. Ab der Kreuzung „Herrensohrer Weg“ zieht der Umzug dann auf der Saarbrücker Straße bis kurz vor die Einmündung in die Sulzbachtalstraße. Der Zug führt vorbei an der Villa Micka, über die Theodor-Storm-Straße und den Alten Markt, durch die Fußgängerzone, unterhalb der Christus-Kirche vorbei, quer über die St. Ingberter Straße bis zum Anwesen in der Saarbrücker Straße mit der Hausnummer 356. Dort löst sich der Umzug auf.

Weitere Informationen zum Umzug in Dudweiler können Interessierte per E-Mail an Sven.Straesser@faasenaht-dudweiler.de anfragen.



Das Duo Thiery Garcia & Alain Genty tritt bei der „JazzZeit“ mit Eigenkompositionen auf.
Foto: Thiery Garcia & Alain Genty

Konzert der Reihe „JazzZeit“ mit zwei Duos am 17. Februar

Das nächste Konzert der Veranstaltungsreihe „JazzZeit“ findet am Freitag, 17. Februar, 20 Uhr, statt.

Vor dem Hintergrund des 60-jährigen Jubiläums des Élysée-Vertrages treten die Duos Oliver Strauch & Daniel Matter und Thiery Garcia & Alain Genty in der Breite63 auf. Thiery Garcia und Alain Genty, beide gebürtige Franzosen, präsentieren Eigenkompositionen des studierten Klassik- und Jazzgitarristen Garcia. Sein Duopartner, Alain Genty, traf 1989 als Mitglied der Gruppe „Barzaz“ auf die bretonische Musik um Yann-Fañch Kemener.

Oliver Strauch ist seit 2009 Professor für Jazzschlagzeug an der Hochschule für Musik Saar. Er arbeitete für Film, Fernsehen und Theater unter anderem mit

Konstantin Wecker. Daniel Matter ist Gesangsprofessor an der Musikhochschule Osnabrück und unterrichtet an der Hochschule für Musik in Dresden. Merkmal seiner Arbeit ist seine Neigung zu Projekten unterschiedlicher Musikstile.

Ein gemeinsamer Schlussteil der beiden Duos bildet den Abschluss des Konzerts. Die Konzertreihe ist eine Kooperation der Landeshauptstadt Saarbrücken mit dem Kulturzentrum Breite63. Tickets erhalten Interessierte online bei der Breite63 unter <https://breite63.de>.

Das letzte Konzert der „JazzZeit“ vor der Sommerpause findet am Freitag, 14. April, statt.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/jazzzeit

Vortrag über Sturzprophylaxe am 23. Februar im Kultur- und Lesetreff St. Annual

Der Kultur- und Lesetreff St. Annual lädt am Donnerstag, 23. Februar, 18 Uhr, zu einem Vortrag über das Thema Sturzprophylaxe ein.

Unter anderem können Übungen, die das Gleichgewicht verbessern beziehungsweise die Muskulatur stärken sollen, das Sturzrisiko reduzieren. Der Ergotherapeut Christopher Reichardt vermittelt bei der Veranstaltung theoretisches Wissen und zeigt praktische Übungen.

Eine Anmeldung bis Mittwoch, 22. Februar, ist erforderlich. Die Teilnahme kostet einen Euro. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken statt. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe

„Stadtteil KulTour“ in Brebach, Burbach, Dudweiler, Malstatt und St. Annual. Weitere Termine sind im Internet veröffentlicht unter www.saarbruecken.de/kultur.

Der Kultur- und Lesetreff St. Annual ist eine Kooperation der Landeshauptstadt Saarbrücken und der Pädagogisch-Sozialen Aktionsgemeinschaft e.V. (PÄD-SAK)/Gemeinwesenarbeit auf dem Saarbrücker Wackenberg.

Weitere Informationen, Kontakt und Anmeldung

Kultur- und Lesetreff St. Annual

Telefon: +49 681 8590952

E-Mail: lesetreff-st.annual@paedsak.de

Internet: www.saarbruecken.de/kultur



Foto: stock.adobe.com – Clemens Schuessler



Foto: stock.adobe.com – picoStudio

Seniorenkappensitzung in Altenkessel am 12. Februar

Der Bezirksrat West und das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt Saarbrücken laden Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren aus dem Stadtteil Altenkessel zu einer Kappensitzung am Sonntag, 12. Februar, 15.11 Uhr, in der Jahnturnhalle in Altenkessel ein. Die Karnevalsgesellschaft „Die Kesselflicker“ präsentiert ihr

Programm. In diesem Jahr feiert die Gesellschaft 55-jähriges Jubiläum. Für die kostenlose Veranstaltung werden keine Karten ausgegeben. Wer teilnehmen möchte, kann am Veranstaltungstag vorbeikommen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/senioren

Stadtgalerie zeigt ab 24. Februar zwei neue Ausstellungen

Am Freitag, 24. Februar, 19 Uhr, werden in der Stadtgalerie Saarbrücken die beiden Ausstellungen „[UN]EARTHING“ von Saša Spačal und „An Influencer Will Save the World“ von Eric Schwarz eröffnet. Ausgehend von seinem Buch mit dem gleichnamigen Titel verwandelt der Illustrator und Comicautor Eric Schwarz den Ausstellungsraum in eine andere Welt. Es handelt sich um seine erste institutionelle Einzelausstellung. Meistens gehen Eric Schwarz' Zeichnungen vom Schreiben aus. Neben Illustrationen und Comics entstehen Werke mit Sprühfarbe auf Leinwand, Wandmalereien, Teppiche und Kleidung. Seine Arbeiten erzählen immer eine Geschichte.

Saša Spačal schafft biotechnologische Installationen. Ihre künstlerische Forschung betrifft die Schnittstelle zwischen der Erforschung lebender Systeme, Klang und zeitgenössischer Kunst. Der Begriff [Un]Earthing stellt Menschen in eine Beziehung zu dem lebendigen Boden unter ihren Füßen. Gemeint sind beispielsweise menschliche Handlungen, die Reaktionen auf mikroskopischer Ebene auslösen.

Bei der Eröffnung wird Dr. Sabine Dengel, Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend der Landeshauptstadt Saarbrücken, die Gäste begrüßen. Katharina Ritter, künstlerische Leiterin der Stadtgalerie, führt in die Ausstellungen ein.

Weitere Informationen

<https://stadtgalerie.saarbruecken.de>



Die Stadtgalerie zeigt ab 24. Februar Werke von Eric Schwarz und Saša Spačal.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken



Zwei- bis dreimal im Monat lädt das Filmhaus zu Vorstellungen aus der Reihe „Filmreif“ ein.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Reihe „Filmreif“: Filmhaus zeigt „Das Leben ein Tanz“ am 13. Februar

Im Rahmen der Reihe „Filmreif“ läuft im Filmhaus Saarbrücken am Montag, 13. Februar, 15 Uhr, der Film „Das Leben ein Tanz“.

Er handelt von der 26-jährige Elise, die eine vielversprechende Karriere als Balletttänzerin vor sich hat. Als sie sich bei einem Sprung auf der Bühne verletzt, zerbricht alles, wofür sie jahrelang gearbeitet hat. Stück für Stück muss Elise lernen, die Vergangenheit hinter sich zu lassen. Ihr Weg führt sie von Paris in die Bretagne zu neuen Freunden und einer neuen Freiheit, das zu tun, wofür ihr Herz schlägt. Die Reihe „Filmreif“ bietet zwei- bis dreimal im Monat montags

ausgewählte Filmvorstellungen für junggebliebene Kinofans zum Sonderpreis von fünf Euro an. Im Rahmen der Veranstaltung besteht auch die Gelegenheit, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten, zu vertiefen oder neu zu knüpfen. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Weitere Termine der Filmreihe sind unter www.filmhaus.saarbruecken.de/veranstaltungen zu finden.

Weitere Informationen

www.filmhaus.saarbruecken.de

Stadtbibliothek lädt zu Führungen ein

Die Stadtbibliothek Saarbrücken bietet am Mittwoch, 15. Februar, 17 Uhr eine offene Führung in englischer Sprache an. Besucherinnen und Besucher erfahren unter anderem, wie sie die Bibliotheksräume nutzen können und welche Medien auf den einzelnen Etagen zu finden sind. Außerdem lernen die Teilnehmenden, wie sie nach Medien beziehungsweise Themen suchen können und eine Bibliothekskarte erhalten. Zudem wird erklärt, welche Arten von Medien und Services die Stadtbibliothek anbietet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gruppen ab fünf Personen können individuelle Termine für Führungen buchen. Die Touren eignen sich für zahlreiche Arten von Gruppen wie Integrationskurse, Personen, die Deutsch lernen, Er-

wachsene und junge Erwachsene in Aus- und Weiterbildungskursen, Vereine und Institutionen. Auch private Gruppen können einen Termin vereinbaren.

Für Kitas und Schulklassen gibt es ein spezielles Angebot an Bibliothekseinführungen. Interessierte Erzieherinnen und Erzieher oder Lehrerinnen und Lehrer können sich per E-Mail an kjusstadtbibliothek@saarbruecken.de melden.

Weitere Informationen und Kontakt

Stadtbibliothek Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-1717

E-Mail:

stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de

Internet: www.stadtbibliothek.saarbruecken.de/meinort/fuehrungen

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



Marktfraasenacht und Rathaussturm

Es spielen auf

- die Latzegallis
- Musikzug Dudweiler und Musikzug Gersweiler
- mit Unterstützung von 500 Aktiven aus 13 Karnevalsgesellschaften



Fraasenachtssamschdach,
18. Februar 2023, 10.00 Uhr

St. Johanner Markt, Start und Aufstellung
der Truppen, anschließend Rathaussturm

Kontakt
Landeshauptstadt Saarbrücken
Kulturamt
Anne Keßler
Telefon +49 681 905-1289

 **DEINE
STADT.**

www.saarbruecken.de/faasenacht

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Rathaus Info

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag und Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr,
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 und 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Avolder Straße 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 6897 762364
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Das Hallenbad Dudweiler bleibt wegen eines defekten Heizkessels bis auf Weiteres geschlossen.

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr, 14.30 bis 19.30 Uhr,
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Donnerstag und Freitag:
6.30 bis 8.30 Uhr, 14.30 bis 21 Uhr, Samstag:
8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechingen.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr, 14.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag 6.30 bis 8.30 Uhr, 14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr, 14.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeisterinnen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach,
Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler, Rathausstraße 5,
66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries

Bürgerhaus Burbach,
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: isolde.ries@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Derzeit können hier am Montag, Dienstag und Donnerstag zwischen 12 und 13 Uhr keine Dokumente abgeholt werden.

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Straße 111,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 12.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr, Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon), 66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 16 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr, Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadttarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr, Donnerstag: 9 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1335 und +49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr, 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310 – Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr
Geöffnet am Rosenmontag von 9 bis 12 Uhr.

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 8 bis 17 Uhr
Kontakt zum Informations- und Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof: Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin,
Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.keuhn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann, Rathausplatz,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rufbereitschaft des Jugendhilfezentrums rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird dann unter der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Senioren sicherheitsberater

Wolfgang Gelff, Telefon: +49 681 872386
E-Mail: wolfgang.gelff@schlau.com

Versicherungsämter (Rentenversicherungsangelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg und West

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag:
8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Achtung:
Am Rosenmontag, 20. Februar,
bleibt die Stadtverwaltung
geschlossen.



Ein Klassenraum in der Grundschule Am Ordensgut nach den Umbauarbeiten.
Foto: Gebäudemanagementbetrieb der LHS



Die Toilettenbereiche wurden generalsaniert.
Foto: Gebäudemanagementbetrieb der LHS

Stadt investiert 3,3 Millionen Euro in Umbau der Grundschule Am Ordensgut – Arbeiten weitestgehend abgeschlossen

Die Landeshauptstadt Saarbrücken investiert insgesamt rund 3,3 Millionen Euro in Umbaumaßnahmen an der Grundschule Am Ordensgut. Die Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen.

Neue Klassenräume und Toilettenbereiche

Die Stadt hat eine vom Bund geförderte Lüftungsanlage eingebaut. Dafür wur-

den im gesamten Gebäude die Unterdecken saniert und zu Schallschutzdecken umgebaut. Das Erdgeschoss wurde im Bereich der Aula umgebaut und neu strukturiert. Die Schule hat zusätzliche Technikräume und generalsanierte Toilettenbereiche bekommen.

Neue energiesparende LED-Beleuchtung in allen Klassen- und Nachbetreuungsräumen verbessern das Lernum-

feld. Außerdem wurde allen Klassen-, Nachbetreuungsräumen und Fluren ein Neuanstrich verpasst. Um das Gebäude noch sicherer zu gestalten, hat die Stadt eine neue Brandmelde- und Sprachalarmanlage sowie eine Sicherheitsbeleuchtung installiert.

Die Trinkwasserleitungen aller Klassen- und Nachbetreuungsräume wurden erneuert. An der Westfassade des Gebäu-

des wurde ein Sonnenschutz montiert. Neben der Sanierung des Klangraums wurden Bodenbeläge neu verlegt. In der erneuerten Küche können die Kinder zusammen mit dem Lehrpersonal kochen. Im Rahmen der Umbaumaßnahme erneuert die Landeshauptstadt den Brandschutz der Schule. Kleinere Restarbeiten stehen aufgrund von Lieferengpässen noch aus.

ZKE-Kanalarbeiten auf Gelände der Firma Leffer in Dudweiler abgeschlossen – Erfolgreiche Kooperation mit der Landeshauptstadt stärkt Infrastruktur und den Wirtschaftsstandort Saarbrücken

Eine Modernisierung des Kanalsystems in Dudweiler erforderte Arbeiten des Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetriebs (ZKE) in der Straße „Im Tierbachtal“ und auf dem Gelände der Firma Hans Leffer GmbH & Co. KG. Bei einem Ortstermin am Dienstag, 31. Januar, übergab Oberbürgermeister Uwe Conradt dem Geschäftsführer Dr. Andreas Leffer symbolisch die Unterlagen zu dem durchs Firmengelände verlaufenden Regenwasserkanal und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Uwe Conradt: „Ich freue mich, dass diese wichtige Maßnahme zur Modernisierung der Abwasserinfrastruktur in Dudweiler erfolgreich durchgeführt werden konnte, und danke der Firma Leffer für die gute Kooperation.“



„Für alle Beteiligten war es eine logistische Herausforderung, Betriebsabläufe, die auch den Transport sehr großer

Maschinen und Anlagenkomponenten mit bis zu 300 Tonnen Gewicht beinhalten, so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Im Zuge der Kanalarbeiten hat das Amt für Straßenbau und Verkehrsinfrastruktur in Zusammenarbeit mit dem ZKE die Fahrbahndecke im Baubereich erneuert und damit die Straße ‚Im Tierbachtal‘ aufgewertet“, ergänzt Baudezernent Patrick Berberich.

Dr. Andreas Leffer: „Die Maßnahme begleitet unser Unternehmen nun seit über 20 Jahren, und wir sind froh, dass dieses lange Projekt nun zu einem guten Abschluss gefunden hat. In dieser Zeit ist es immer wieder gelungen, unter allen Beteiligten, insbesondere mit dem ZKE, gute und professionelle Lösungen zur konstruktiven Zusammenarbeit zu finden, dies manchmal auch sehr kurzfristig. Die erforderliche Entflechtung eines über 75 Jahre alten, gewachsenen Werksgeländes ist technisch und nicht zuletzt kommerziell eine riesige Herausforderung für uns. Hierbei hat man uns seitens des ZKE technisch bislang aber immer unkompliziert bereitwillig unterstützt.“

Moderne Bautechnik, Flexibilität und schnelles Handeln gefragt

Neben der „klassischen“ Vorgehensweise mit offenen Baugraben sorgte der ZKE auf dem Firmengelände auch mit grabenlosen Maßnahmen für einen effizienten Baufortschritt. Dabei kamen schonende Methoden wie beispielsweise das sogenannte Doppelpilot-Bohrverfahren zum Einsatz, bei denen die Kanäle unterirdisch vorgetrieben wurden.

Aufgrund der speziellen Arbeitsabläufe mussten sich dennoch beide Parteien während des Bauverlaufs immer wieder auf neue Situationen einstellen. So ließ die Firma Leffer beispielsweise große Lagerflächen räumen, um für die Kanalarbeiten des ZKE Platz zu machen. Aber auch der ZKE musste schnell reagieren, um einen funktionierenden An- und Abtransport auf das beziehungsweise von dem Betriebsgelände zu gewährleisten. Damit Schwerlasttransporter das Bau-

feld passieren konnten, schüttete der städtische Eigenbetrieb unter anderem bereits geöffnete Baugruben wieder zu oder verstärkte vorhandene Baugrubensicherungen temporär für Transporte von bis zu 280 Tonnen Gesamtgewicht.

Kanal zur umweltfreundlichen Ableitung von Regenwasser erneuert

Im Zuge der Maßnahme erneuerte der ZKE auch den Regenwasserkanal auf dem Gelände der Firma Leffer, über den das Unternehmen sauberes Regenwasser von rund 35.000 Quadratmetern überdachter Produktionsfläche direkt dem Tierbach zuleitet. Diese getrennte Ableitung von Regenwasser steigert die Leistungsfähigkeit der Kläranlagen, da es nicht gereinigt werden muss, und kann außerdem einer Überlastung der Schmutzwasserkanäle bei Starkregenereignissen vorbeugen.

Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie unter
www.sb-schafft.de





Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für

das **Rechtsamt** einen/eine

Volljuristen / Volljuristin als Vorsitzender/ als Vorsitzende des Stadtrechtausschusses

in EGr 13/ TVöDA 14 SBesG und

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

das **Bürgeramt in Halberg** einen/eine

Abteilungsleiter / Abteilungsleiterin

in EGr 11 TVöD/A 11 SBesG und

das **Ordnungsamt** einen/eine

Sachbearbeiter / Sachbearbeiterin für den Aufgabenbereich Ordnungswidrigkeiten

in Entgeltgruppe 9c TVöD/A 10 SBesG und

die **Stadtkasse** mehrere

Buchhalter / Buchhalterinnen

in Entgeltgruppe 8 TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim Eigenbetrieb **Gebäudemanagement GMS** eine/einen

staatl. geprüfte/n Techniker/in oder Meister/in der Fachrichtungen Heizungstechnik, Lüftung (Klima) oder Sanitär

in Entgeltgruppe 9b TVöD .

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Informationen über das Aufgabengebiet und ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zeitlich befristet für die **Veranstaltungsabteilung des Kulturamtes**

mehrere studentische Hilfskräfte und Helfer und Helferinnen für Veranstaltungen

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

SATZUNG der Landeshauptstadt Saarbrücken

Landeshauptstadt Saarbrücken Baudezernat / Stadtplanungsamt
über die zweite Verlängerung der Veränderungssperre
für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans
Nr. 135.11.00 „Brebacher Landstraße“, im Stadtteil St. Johann

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726) in Verbindung mit § 12 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 60 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629) wird auf Beschluss des Stadtrates vom 06.12.2022 folgende Satzung erlassen:

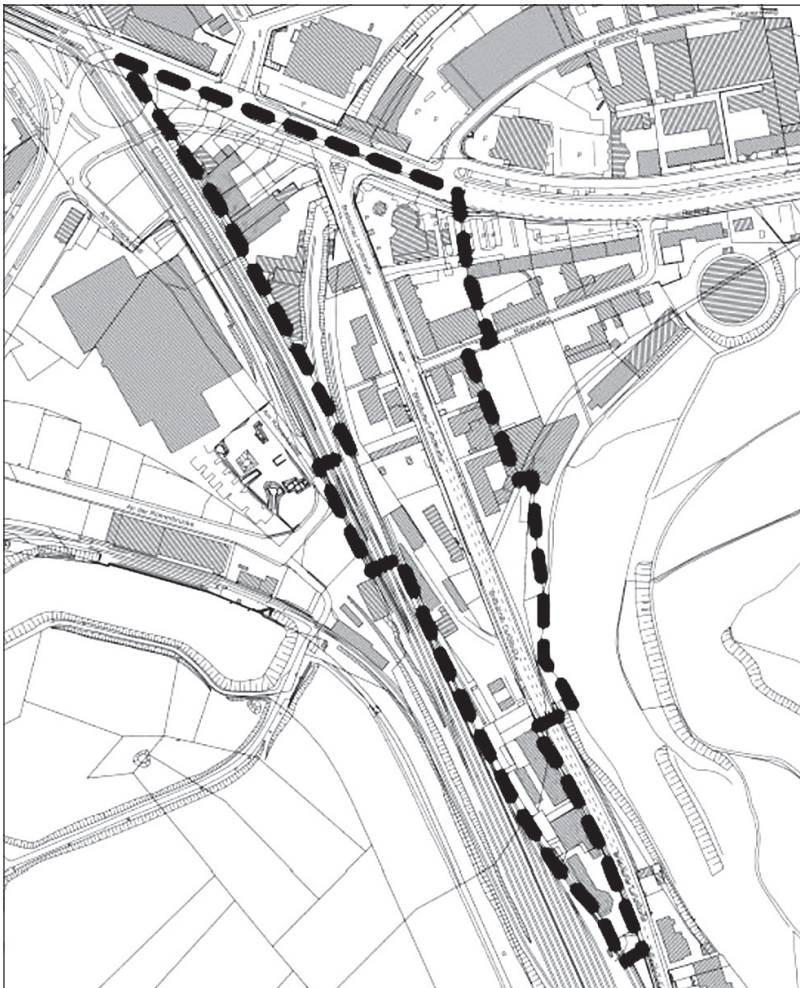
§ 1

Die Geltungsdauer der Veränderungssperre vom 11.04.2020 im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 135.11.00 „Brebacher Landstraße“ im Stadtteil St. Johann, die durch Beschluss vom 07.12.2021 bis zum 11.02.2023 erstmalig verlängert wurde, wird um ein zweites Mal bis zum 11.02.2024 verlängert.

§ 2

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.
Saarbrücken, den 07.12.2022
Uwe Conradt
Oberbürgermeister

Geltungsbereich der Veränderungssperre sowie des Bebauungsplans Nr. 135.11.00 „Brebacher Landstraße“ im Stadtteil St. Johann



ÜBERSICHTSPLAN (ohne Maßstab)

Hinweis:

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und Satz 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre und des § 18 Abs. 3 über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr,
Do. 8.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt,
66104 Saarbrücken

Telefon: (0681) 905-4078

E-Mail: stadtplanungsamt@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 11.02.2023

Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Bildungswerkstatt Kirchberg

Lüftung

- Lüftungsanlagen
- Teilklimaanlagen
- Automationseinrichtungen
- Schaltschränke

Ausführungszeiten:

Beginn: 02.05.2023

Ende: 31.08.2023

Submission: 22.02.2023, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.02.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Bildungswerkstatt Kirchberg

Heizung/Sanitär

- Abwasseranlagen
- Wasseranlagen
- Wärmeerzeugungsanlagen
- Wärmeverteilnetze
- Raumheizflächen

Ausführungszeiten:

Beginn: 02.05.2023

Ende: 31.08.2023

Submission: 22.02.2023, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.02.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Bildungswerkstatt Kirchberg

Elektroanlagen

- Photovoltaikanlage
- Niederspannungsverteilungen, Jalousiensteuerung u.a.
- Beleuchtung und Sicherheitsbeleuchtung
- Baustromversorgung
- Beschallungsanlage und induktive Höranlage
- Brandmeldeanlage und Einbruchmeldeanlage
- Übertragungsnetzwerke

Ausführungszeiten:

Beginn: 02.05.2023

Ende: 27.10.2023

Submission: 22.02.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.02.2023

Die Werkleitung

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmeantrag

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Preußenstraße Saarbrücken Architekten- und Ingenieurleistungen

- Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte in Holzmodulbauweise

Ausführungszeiten:

Beginn: 15.05.2023

Ende: 30.12.2025

Einsendefrist Teilnahmeanträge (elektronisch):

22.02.2023, 24:00 Uhr, Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 26.01.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Waldwiese, Saarbrücken-Klarenthal Bodenbelagsarbeiten-Arbeiten

Neubau einer 2-geschossigen Kita mit Flachdach und WDVS-Fassade. Das Gebäude besteht aus zwei Gebäudekörpern: im Norden 1-geschossig, im Süden 2-geschossig. Die Baukörper sind über eine Halle mit Erschließungstreppe verbunden. Innenausbau mit GK-Wänden und abgehängten GK-Decken.

Fußbodenaufbau mit Fußbodenheizung, Zementestrich und Linoleumboden bzw. Fliesen.

Bodenbelagsarbeiten-Arbeiten:

- Vorbehandlung Untergrund ca. 1200 m²
- Grundieren/ Spachteln ca. 1200 m²
- Verlegen Linoleum ca. 1200 m²
- Einbau von Dehnfugenprofilen ca. 100 m
- Fußleisten ca. 950 m
- Sauberlaufmatten Rips + Rahmen ca. 2 Stk.

Ausführungszeiten:

Beginn: 27.03.2023

Ende: 04.08.2023

Submission: 24.02.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 26.01.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Waldwiese, Saarbrücken-Klarenthal MSR

Für die Bedarfs- und Qualitätsgeführte Regelung der Lüftungsanlage wird eine MSR eingeplant.

Die Raumautomationsaufgaben werden durch einen entsprechenden Raumautomationscontroller abgedeckt. Es sind 25 Datenpunkte umzusetzen. Die Bedienung und Beobachtung der Raumautomationsprozesse erfolgt über die vorgesehene Web-Oberfläche des Reglers. Mittels eines bauseitigen internetfähigen Gerätes (PC, Tablet) kann die Web-Bedienoberfläche des Reglers aufgerufen werden. Durch die Internetanbindung des Reglers ist ein Störmeldeversand von kritischen Fehlern per E-Mail möglich. Für eine spätere Aufschaltung auf ein übergeordnetes Gebäudeautomationsmanagementsystem ist der Raumcontroller mit einer herstellerneutralen BACnet/IP Schnittstelle ausgestattet.

1x Schaltschrank

3x Multimelder (CO/Präsenz) Ballwurfsicher

6x Motor Volumenstromregler

Ausführungszeiten:

Beginn: 27.03.2023

Ende: 18.08.2023

Submission: 24.02.2023, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 26.01.2023

Die Werkleitung

Bekanntmachung

Der Präsident des Amtsgerichts Saarbrücken hat folgende Schiedspersonen mit Beschluss vom 17.01.2023 zur Wahl bestätigt:

**Schiedsbezirk 9 Saarbrücken-Scheidt,
Herr Henning Mohrmann, In der Brunnenwies 32, 66133 Saarbrücken.
Schiedsbezirk 12 Saarbrücken-Ensheim/Eschringen,
Frau Monika Bigos, Am Wickersberg 45, 66131 Saarbrücken.**

Saarbrücken, 24. Januar 2023

Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung (VOB/A)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die Kanalerneuerung/Trennkanalisation Bärenbach 4.BA, GS Herrensohr aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: www.vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 04.02.2023

ZKE - Die Werkleitung

Bekanntmachung

Schiedsmann/Schiedsfrau gesucht

In folgenden Bezirken sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Ehrenamt der Schiedsfrau/des Schiedsmanns zu besetzen:

**Bezirk 1, Alt-Saarbrücken und St. Annual
Bezirk 2, Saarbrücken-Malstatt
Bezirk 6, Saarbrücken-Altenkessel
Bezirk 13, Saarbrücken-Saarbrücken-Brebach/Fechingen
Bezirk 15, Saarbrücken-Bübingen**

Die Aufgaben der Schiedsfrau bzw. des Schiedsmanns bestehen darin, als Vorstufe zum Gerichtsverfahren kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten - vermögens- und strafrechtlicher Art - zu schlichten und im Sühneverfahren einen Vergleich zu erzielen.

Die Aufgabenpalette ist vielfältig und umfasst beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, leichte Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung.

Die Schiedsperson wird für 5 Jahre vom Bezirksrat gewählt und kann auf Wunsch auch wiedergewählt werden. In das Amt kann berufen werden, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, nicht vorbestraft ist, seinen Wohnsitz im Schiedsbezirk hat und mindestens 25 Jahre alt ist.

Die Teilnahme an Einführungs- und Fortbildungslehrgängen ist erwünscht.

Interessierte senden Ihre Bewerbungen bitte bis 01.03.2023 an:

Landeshauptstadt Saarbrücken, Hauptamt, Abteilung Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken.

Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Hendrik Dreßen,
Telefon: +49 681 905-1939, E-Mail: ratsangelegenheiten@saarbruecken.de

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Waldwiese, Saarbrücken-Klarenthal Schreinerarbeiten

Neubau einer 2-geschossigen Kita mit Flachdach und WDVS-Fassade. Das Gebäude besteht aus zwei Gebäudekörpern: im Norden 1-geschossig, im Süden 2-geschossig. Die Baukörper sind über eine Halle mit Erschließungstreppe verbunden. Innenausbau mit GK-Wänden und abgehängten GK-Decken.

Fußbodenaufbau mit Fußbodenheizung, Zementestrich und Linoleumboden bzw. Fliesen.

- Vollspantüren HPL-beschichtet mit Umfassungs- und Blockzargen
- Lackierte Massivholzrahmentüren mit Glasfüllung
- Einteilige und mehrteilige Türelemente
- Insgesamt ca. 55 Türelemente
- Laibungsverkleidungen
- 3-läufige Schiebetür aus HPL-Platten²

Ausführungszeiten:

Beginn: 03.04.2023

Ende: 28.07.2023

Submission: 24.02.2023, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 26.01.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Bübingen/Güdingen – Umbau, energetische Sanierung und Erweiterung, Kanalerneuerung

Objektplanung Ingenieurbauwerke
Objektplanungsleistungen Ingenieurbauwerke LPH 1-9 HOAI und besondere Leistungen zur Abwasserkanalerneuerung an der Grundschule Güdingen

Ausführungszeiten:

Beginn: 07.03.2023

Ende: 29.08.2025

Submission: 27.02.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 26.01.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Waldwiese, Saarbrücken-Klarenthal Fliesenarbeiten

Neubau einer 2-geschossigen Kita mit Flachdach und WDVS-Fassade. Das Gebäude besteht aus zwei Gebäudekörpern: im Norden 1-geschossig, im Süden 2-geschossig. Die Baukörper sind über eine Halle mit Erschließungstreppe verbunden.

Innenausbau mit GK-Wänden und abgehängten GK-Decken.

Fußbodenaufbau mit Fußbodenheizung, Zementestrich und Linoleumboden bzw. Fliesen.

Bäder und WCs mit Wand- und Bodenfliesen.

Küche und Matschschleusen mit Bodenfliesen und Wandfliesenspiegeln.

- Vorbehandlung Untergrund Boden ca. 200 m²

- Grundieren/ Abdichten Boden ca. 200 m²

- Verlegen Fliesen Boden (10 x 10 + 30 x 30 cm) ca. 200 m²

- Vorbehandlung Untergrund Wand ca. 300 m²

- Grundieren/ Abdichten Wand ca. 300 m²

- Verlegen Fliesen Wand (10 x 10, 20 x 40, 30 x 60cm) ca. 300 m²

- Flächenbündige Montage von runden Wandspiegeln

Ausführungszeiten:

Beginn: 03.04.2023

Ende: 18.08.2023

Submission: 03.03.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 03.02.2023

Die Werkleitung

EINLADUNG

zur 15. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am

Donnerstag, dem 23.2.2023 um 14.30 Uhr

Ort: Rathaus St. Johann, 66111 Saarbrücken, Rathaussaal 313

Eröffnung und Begrüßung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 2: Digitalisierung in den Banken, Herr Georg Rase, Sparkasse Saarbrücken

TOP 3: Bericht Seniorensicherheitsberater*innen
(Kommunale Kriminalprävention)

TOP 4: Bericht aus den Netzwerke Gute Nachbarschaft, Jürgen Friedrich

TOP 5: Aktuelles aus den Ausschüssen und Bezirken Dudweiler,
Halberg, Mitte und West

TOP 6: Bericht aus dem Behindertenbeirat

TOP 7: Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Arnold, Vorsitzender

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

